

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	„Erdwerke im Braunschweiger Land“ (EWBSL) 1996-2009	11
3	Forschungslandschaft	15
3.1	Blick auf die Forschungslandschaft: Das niedersächsische Nordharzvorland	15
3.2	Blick auf die Forschungslandschaft: Archäologie im Arbeitsgebiet/Forschungsstand	22
3.3	Blick auf die Forschungslandschaft: Das Neolithikum im Arbeitsgebiet	24
4	Die neolithischen Erdwerke im Braunschweiger Land	29
4.1	Börßum „Spitzberg“	29
4.2	Eitzum „Auf dem Rottland“	31
4.3	Eitzum „Wagenführs Acker“	34
4.4	Esbeck „Nachtwiesenberg“	35
4.5	GroßDahlum „Am Eichberg“	36
4.6	Groß Vahlberg „Mühlenberg“	38
4.7	Hachum	69
4.8	Heiningen	71
4.9	Hoiersdorf „Blauer Berg“	80
4.10	Hoiersdorf „Hoppenburg“	82
4.11	Hornburg „Tempelhof“ 1	85
4.12	Hornburg „Tempelhof“ 2	96
4.13	Hornburg „Tempelhof“ 3	103
4.14	Hornburg „Über der Landwehr“	104
4.15	Jerxheim 6	106
4.16	Jerxheim 8 „Mittelbreite“	108
4.17	Klein Döhren „westlich Teufels-Berg“	111
4.18	Klein Flöthe „Großes Nachtbleek“	112
4.19	Niedersicke 1 „Dormorgen“	114
4.20	Niedersicke 2 „Dormorgen“	117
4.21	Niedersicke 3 „Dormorgen“	124
4.22	Ohrum	125
4.23	Ostharingen	127
4.24	Rüningen „Dornenhai“	129
4.25	Sambleben „Schimmelberg“	130
4.26	Schöningen „Über der Steinkuhle“	132
4.27	Schöningen 13	134
4.28	Warberg 1 „Radeberg“	136
4.29	Warberg 2 „Radeberg“	140
4.30	Werlaburgdorf „Lietfeld“	141
4.31	Winnigstedt „Schmiedeberg“	148
4.32	Wittmar „Lappenberg“	150
4.33	Wobeck „Hasenberg“	160
5	Die Sondagen im Rahmen des EWBSL-Projektes: Befunde und Funde	165
5.1	Die Befunde aus den Sondagen 1996-2007	165
5.2	Die archäologischen Funde aus den Gräben	168
5.2.1	Keramik	170
5.2.2	Steinartefakte	172

5.2.3	Knochenfunde	174
5.2.4	Sonstige Funde	174
5.3	AMS-Datierungen	174
5.4	Erdwerksgräben in der Mittelgebirgszone	178
5.5	Zusammenfassung	183
6	Monumentale Erdwerksanlagen: Kultureller und chronologischer Kontext	185
6.1	Übersicht	185
6.2	Der Westen: Michelsberg im Rheintal und in der Mittelgebirgszone	185
6.3	Der Norden: Spätmesolithikum und frühneolithische Trichterbecherkultur zwischen Ems und Elbe	190
6.4	Der Osten: Von Gatersleben zu Baalberge im Mittelelbe-Saale-Gebiet	193
6.5	Die Entwicklung im Arbeitsgebiet	194
6.6	Michelsberg – Hutberg – Baalberge	199
6.7	Die Westgrenze der Baalberger Kultur	203
6.8	Vegetationsgeschichtliche Hinweise	205
6.9	Synthese	206
7	Architektur – Größe – Lage	207
7.1	Einführung	207
7.2	Der zeitliche Rahmen	208
7.3	Eingehegter Raum: Architektur der Umfassungsanlagen	209
7.4	Der Faktor Größe: Arbeitsaufwand und Umfassungstypen	213
7.5	Architektur und Landschaft: Lagetypologie	216
7.6	Ergebnis	218
8	Erdwege und Fernwege? Eine Fallstudie	225
8.1	Einleitung	225
8.2	Grundlagen	225
8.3	Die Verbindungen zwischen Ostwestfalen und dem Braunschweiger Land	228
8.4	Das Deiweg-System im Braunschweiger Land	228
8.5	Ergebnis: Erdwerke und Deiweg-System im Arbeitsgebiet	237
8.6	Datierung und Entstehung neolithischer Fernverbindungen	239
9	Der duale Charakter monumentaler Erdwerke – eine Reinterpretation	241
9.1	Einleitung	241
9.2	Vom Caldener zum Braunschweiger Modell	241
9.2.1	Das Caldener Modell (1996)	241
9.2.2	Das Braunschweiger Modell (2006)	242
9.3	Alte These in neuem Gewand: Erdwerke, Hirten und Fernweidewirtschaft	246
9.3.1	Formen rezenter Fernweidewirtschaft	246
9.3.2	Fernweidewirtschaft in der archäologischen Diskussion	247
9.3.3	Erdwerke und Fernweidewirtschaft	247
10	Zusammenfassung	251
11	Literaturverzeichnis	255
12	Naturwissenschaftliche Beiträge	265
12.1	Die Knochenfunde aus den Erdwerken von Silke Grefen-Peters	265
12.1.1	Die Tierknochen aus dem Erdwerk Heiningen	265
12.1.2	Die Tierknochen aus dem Erdwerk Groß Vahlberg „Mühlenberg“	265
12.1.3	Die Tierknochen aus dem Erdwerk Tempelhof 1	277
12.1.4	Die Tierknochen aus dem Erdwerk Tempelhof 2	290

12.1.5 Die Tierknochen aus dem Erdwerk Niedersickte 2 „Dormorgen“	302
12.1.6 Die Tierknochen aus dem Erdwerk Werlaburgdorf „Lietfeld“	307
12.1.7 Die Tierknochen aus dem Erdwerk Wittmar	308
12.1.8 Zusammenfassung	313
12.1.9 Literatur	316
12.2 Schnecken ausgegrabener Erdwerke aus dem südöstlichen Niedersachsen	
von Walter Wimmer	317
12.2.1 Einleitung	317
12.2.2 Material	317
12.2.3 Artenspektrum und Häufigkeit	317
12.2.4 Rückschlüsse auf die Biotopstrukturen	317
12.2.5 Fazit	323
12.2.6 Literatur	323
12.3 Geologisch – bodenkundliche Beschreibung der Erdwerkstandorte	
von Ernst Gehrt	324
12.3.1 Geologisch – bodenkundlicher Überblick	324
12.3.2 Beschreibung der Standorte im Einzelnen	327
12.3.3 Diskussion	331
12.3.4 Literatur	332